

Titel: Emissionsfreie Fahrzeuge im kommunalen Fuhrpark bis 2025**Einreicherin: Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

Federführung:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen	Datum:	12.09.2017
Einreicher:	Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen		

Beratungsfolge	Termin	
----------------	--------	--

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund beschließt:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Stralsund stellt fest, dass der Problematik zu hoher Emissionswerte von Kraftfahrzeugen auch kommunal konsequent begegnet werden kann und muss. Der Oberbürgermeister wird daher beauftragt dafür Sorge zu tragen, dass

1. alle PKW im Fuhrpark der Verwaltung schnellstmöglich, spätestens jedoch bis 2025, zu 100% auf Fahrzeuge ohne schädliche Emissionen umgestellt und eine entsprechende Lade- und Tankinfrastruktur aufgebaut wird. Hierbei sind bestehende vertragliche Verbindlichkeiten zu berücksichtigen. Bei Neuanschaffungen soll grundsätzlich nur noch auf emissionsfreie Fahrzeuge zurückgegriffen werden.
2. die Hochschule Stralsund mit ihrer Expertise auf den Feldern der erneuerbaren Energien und der modernen Antriebstechnologien intensiv in den Prozess eingebunden wird.

Begründung:

Die erhöhten Verbrauchs- und Emissionswerte sind gesundheitsgefährdend und klimaschädlich. So weist die Messstelle des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie für den Messpunkt Stralsund (Knieperwall) in 2017 die zweithöchste Überschreitungshäufigkeit für Feinstaub landesweit aus (Stand 08.09.2017; https://www.lung.mv-regierung.de/umwelt/luft/tabelle/tala_s24.htm).

Die Hochschule Stralsund verfügt in dem angesprochenen Bereich über eine umfassende Expertise.